

Vorarlberger Finanzführerschein Jahresbericht 2016



Mit finanzieller Unterstützung des



Idee und Konzept

Uns allen ist bekannt, dass Fahrrad-, Moped- und Autoführerschein das nötige Wissen und die richtige Handhabung der Gegenstände vermitteln. Dasselbe macht der Vorarlberger Finanzführerschein: Bereits Kinder und Jugendliche setzen sich nachhaltig mit dem Thema Geld auseinander und sammeln so Erfahrungen und Informationen, wie man verantwortungsvoll damit umgeht.

Der Vorarlberger Finanzführerschein wurde im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung von der ifs Schuldenberatung gemeinsam mit mehreren Partnern entwickelt. Einzigartig ist dabei das große Potential an Jugendeinrichtungen und Beratungsstellen, die sich zusammengeschlossen haben und ihre Arbeit ganz ins Zeichen der Schuldenprävention stellen. Neben dem Land Vorarlberg, der Arbeiterkammer, dem AMS und der Wirtschaftskammer unterstützen auch vier Banken den Finanzführerschein: die Hypobank, Raiffeisenbanken, Sparkassen und die Volksbanken. Daneben arbeiten auch das aha, die Vorarlberger Volkswirtschaftliche Gesellschaft und der Verein Südwind aktiv mit.

Schulden sind kein klar abgegrenztes Problemfeld, das man einfach und direkt bearbeiten kann. Viele gesellschaftliche und individuelle Einflüsse wirken mit und beeinflussen einander gegenseitig. Gerade durch unser partnerschaftliches Konzept sprechen wir viele Bereiche an. Finanzwissen, Lebensplanung, Selbstkompetenz und Reflexion gehören zu unserem Repertoire.

Ziele

Kurzfristig

- ➔ Erhöhte Auseinandersetzung mit themenspezifischen Inhalten
- ➔ Gesteigerte Sensibilität gegenüber Schuldenfallen
- ➔ Wissenserweiterung zu relevanten Themen
- ➔ Erhöhung der Handlungskompetenzen
- ➔ Anregung der Eigenreflexion

Mittelfristig

- ➔ Verantwortungsvoller Umgang mit Geld und bessere Übereinstimmung des Lebensstils mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln
- ➔ Institutionen kennenlernen, die Informationen und Hilfe anbieten
- ➔ Einschätzen können, welche Anlaufstelle für welches Anliegen die richtige ist

Langfristig

- ➔ Vermeidung von Überschuldung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen



Evaluierung

In Kooperation mit der Wirtschaftskammer konnte im Schuljahr 2015/2016 eine Evaluation des Vorarlberger Finanzführerscheins durchgeführt werden.

222 Vorarlberger Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I nahmen an der computergestützten Vor- und Nachbefragung teil.

Im Rahmen der Evaluation wurde die Einstellung der Jugendlichen in Bezug auf den Umgang mit Geld und das Eingehen von Schulden sowie deren Konsum- und Sparverhalten erhoben.

Facts der Evaluation 2015/2016

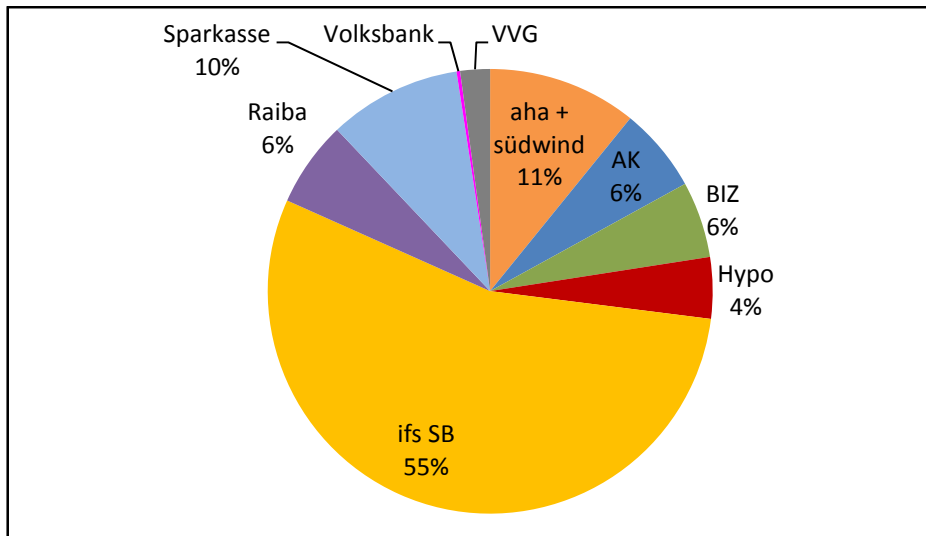
- 81% der befragten Jugendlichen geben an, sich ihr Geld gut einzuteilen.
- 80% der Jugendlichen erhalten monatliches Taschengeld.
- Für 90% der Jugendlichen ist Sparen wichtig. Zwischen Mädchen und Jungen gibt es dabei keinen Unterschied.
- Die Zahlungsmoral der befragten Jugendlichen scheint stark ausgeprägt zu sein – 97% der Jugendlichen stimmen der Aussage, dass Schulden zurückbezahlt werden müssen, zu.
- Das Bewusstsein für die Problematik von Schulden ist weit verbreitet. 98% glauben, dass man sich um Schulden kümmern muss.
- 78% der Jugendlichen werden von „Kaufe jetzt zahle später – Sonderangebote“ nicht angesprochen.
- 73% der befragten Jugendlichen empfehlen den Finanzführerschein weiter.
- 70% der Jugendlichen sind der Meinung, dass ihnen der Finanzführerschein im Umgang mit Geld weiterhilft.

Statistik

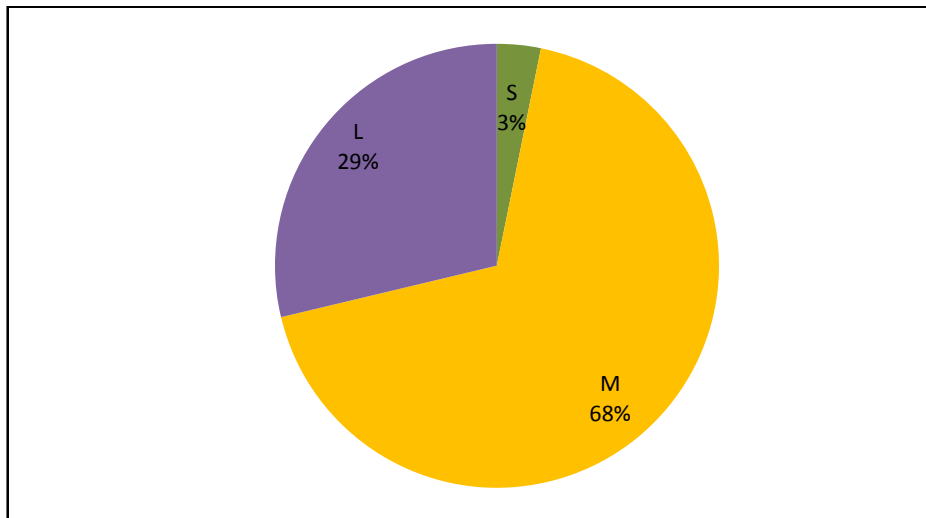
	2006 – 2016	2016
TeilnehmerInnen	27.423	4.119
Workshops	3.219	366
Workshopkontakte	61.583	6.480
Absolvierte Finanzführerscheine	10.383	1.225
Finanzführerscheine pro Stufe	S: 1.271 M: 6.377 L: 2.735	S: 39 M: 834 L: 352
Anzahl der teilgenommenen Schulen/Institutionen	195	79



Verteilung der Workshopkontakte 2016



1.225 Finanzführerscheine wurden 2016 ausgestellt



Abschied Südwind

2016 musste der Finanzführerschein Abschied von unserem Partner Südwind nehmen. Das Kooperations-Modul aha/südwind war seit 2011 als Workshopmodul im Rahmen des Finanzführerscheins buchbar.

Zu den inhaltlichen Schwerpunkten des Südwind-Modules zählten die Analyse des Kaufverhaltens, die Betrachtung verschiedener Handlungsalternativen sowie nachhaltige globale Entwicklung, Beachtung der Menschenrechte und Schaffung fairer Arbeitsbedingungen. Ein wertvoller Beitrag für den Finanzführerscheininhalt.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das Team von Südwind für die langjährige Zusammenarbeit!

Ab 2017 wird das aha gemeinsam mit freigeist – junge initiative arbogast ein neues Workshop-Modul im Rahmen des Vorarlberger Finanzführerscheins anbieten.

Homepage – Vorarlberger Finanzführerschein

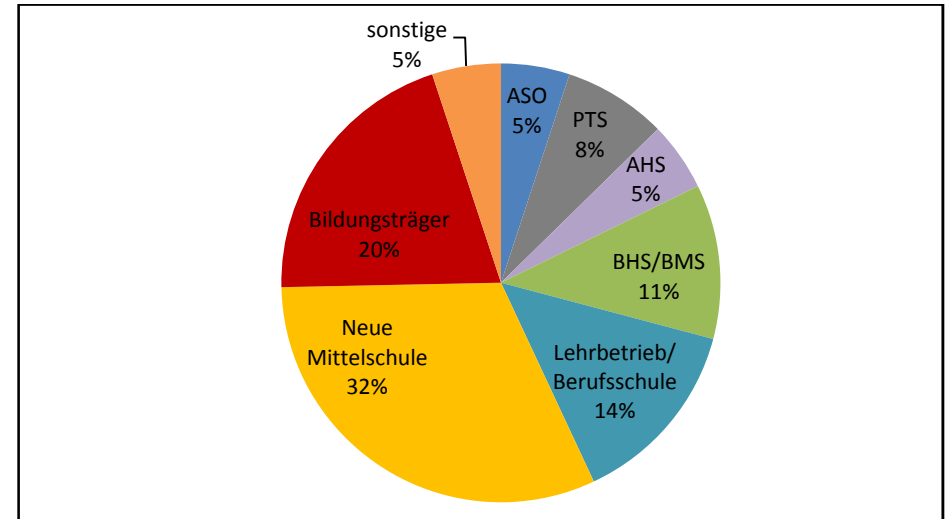
Der Startschuss für einen neuen Websiteauftritt unserer Seite www.fitfuersgeld.at ist erfolgt.

Die 2006 erstellte Homepage konnte den Anforderungen der Nutzer nicht mehr gerecht werden und wird deshalb neu gestaltet. Eine einfachere Workshopbuchung aller Module bzw. Anfragen werden neben anderen Neuheiten als Service 2017 zur Verfügung stehen.



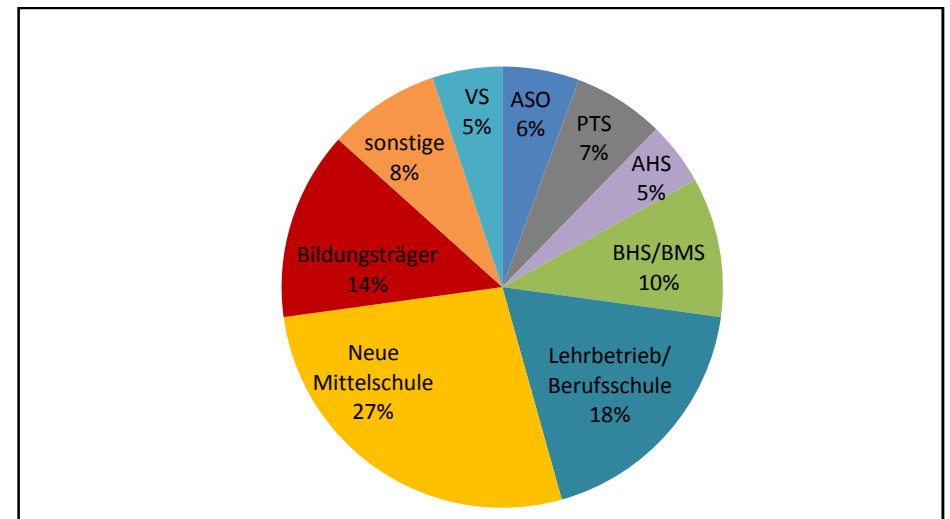
Sepp Gröfler

79 Schulen und Institutionen haben im Jahr 2016 am Vorarlberger Finanzführerschein teilgenommen



v.l.:Lehrlinge der illwerke vkw, Markus Wallner, Peter Kopf, Christof Germann

195 Schulen und Institutionen haben von 2006 bis 2016 am Vorarlberger Finanzführerschein teilgenommen



Ein Blick zurück – das war 2016...

Wir feiern 10 Jahre Finanzführerschein

10 Jahre Vorarlberger Finanzführerschein und die Übergabe des 10.000sten Finanzführerscheins waren 2016 ein Grund zum Feiern!

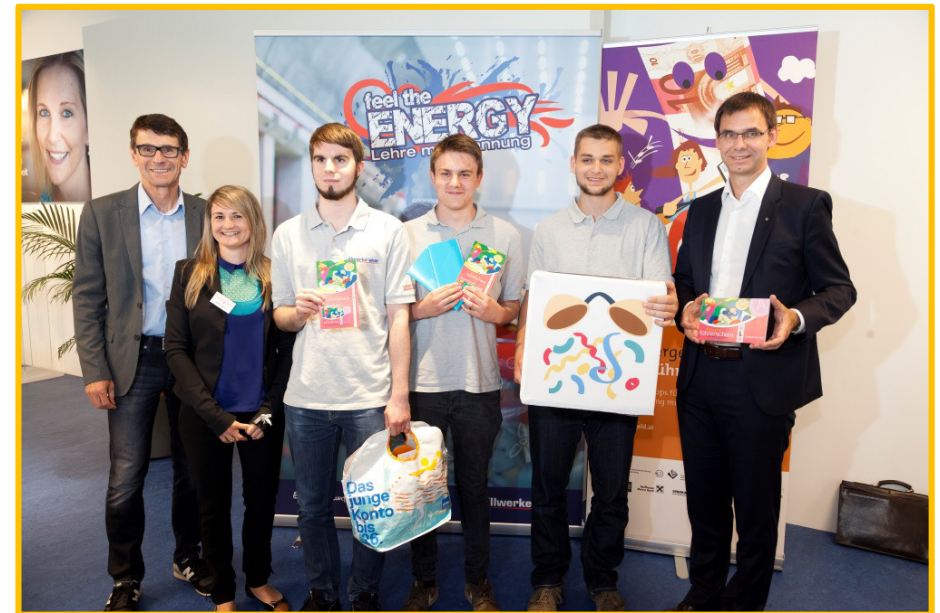


TeilnehmerInnen Übergabe 10.000ster Finanzführerschein

Seit dem Startschuss für den Finanzführerschein im Jahr 2006 besuchten über 27.000 Schülerinnen und Schüler die Workshop-Module des Vorarlberger Finanzführerscheins, um „fit fürs Geld“ zu werden. Durch das präventiv vermittelte Wissen soll im Erwachsenenleben ein verantwortungsvoller und sicherer Umgang mit Geld gelingen.

Übergabe des 10.000sten Finanzführerscheins

Am 21. Juni 2016 überreichte Landeshauptmann Mag. Markus Wallner in der VKW-Mobilitätszentrale feierlich den 10.000sten Finanzführerschein. Dieser ging an Raphael Mayer, der 9.999sten an Lukas Marte und der 10.001sten an Timo Angerer.



v.l.: Peter Kopf, Nadja Zaganel, Lukas Marte, Raphael Mayer, Timo Angerer, Markus Wallner

Der Gastgeber illwerke vkw hat unserem Jubiläum einen schönen Rahmen ermöglicht. Die Feier wurde von Sepp Gröfler eröffnet. Die durchaus ernstesten Themen rund um die Finanzwelt von Jugendlichen wurden zwar lustig, aber dennoch tief sinnig betrachtet. Eine gelungene Veranstaltung zur 10-Jahres-Feier und Übergabe des 10.000sten Vorarlberger Finanzführerscheins. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, insbesondere beim Unternehmen illwerke vkw.